

Stadtwerke Norderstedt

Norderstedt

JAHRESABSCHLUSS

zum 31.12.2021

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2021

Aktivseite	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.383.847,73	1.978
2. Geleistete Anzahlungen	1.290.405,04	0
	3.674.252,77	1.978
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	60.291.035,33	60.857
2. Technische Anlagen und Maschinen	122.629.963,74	118.074
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.274.668,00	7.999
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.489.381,03	1.929
	194.685.048,10	188.859
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	68.222.502,58	64.212
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	48.104,17	0
3. Beteiligungen	35.200,00	35
4. Sonstige Ausleihungen	280.327,66	311
	68.586.134,41	64.558
	266.945.435,28	255.395
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	817.485,06	837
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.853.599,43	14.228
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	17.416.218,38	7.393
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	29.331,36	22
4. Forderungen gegen Gesellschafter	522.624,02	383
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.659.499,80	4.310
	39.481.272,99	26.336
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.513.329,19	18.132
	49.812.087,24	45.305
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.337.210,72	2.007
	319.094.733,24	302.707

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2021

Passivseite	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.857.300,00	4.857
II. Kapitalrücklage	1.967.274,84	1.967
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	121.274.041,75	109.014
IV. Jahresüberschuss	25.077.888,07	17.260
	153.176.504,66	133.098
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	13.271.465,00	11.545
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	39
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	6.436.518,72	3.338
2. Sonstige Rückstellungen	1.234.799,58	2.327
	7.671.318,30	5.665
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	118.576.385,97	128.071
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	66.202,22	242
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.729.471,62	7.703
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.195.253,48	1.063
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.628,48	122
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.458.501,15	2.270
7. Sonstige Verbindlichkeiten	10.942.002,36	12.889
davon aus Steuern EUR 2.814.764,38 (Vj. TEUR 1.858)		
	144.975.445,28	152.360
	319.094.733,24	302.707

**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Norderstedt,
Norderstedt, für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2021**

	2021 EUR	2020 TEUR
1. Umsatzerlöse	132.212.627,36	126.885
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.072.528,73	2.851
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.504.781,94	1.590
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	65.761.277,23	60.183
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.762.379,25	6.335
	71.523.656,48	66.518
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	19.876.136,61	20.045
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 1.274.957,80 (Vj. TEUR 1.264)	5.233.911,54	5.122
	25.110.048,15	25.167
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15.804.109,45	15.350
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.713.640,85	8.392
8. Erträge aus Beteiligungen	47.917,97	17
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	25.498.983,30	16.841
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen EUR 187,50 (Vj. TEUR 0)	3.189,28	3
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.343,24	2
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.905.422,18	3.319
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.976.190,30	3.127
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.520.457,28	8.434
15. Ergebnis nach Steuern	25.789.847,13	17.882
16. Sonstige Steuern	711.959,06	622
17. Jahresüberschuss	25.077.888,07	17.260

Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt

Anhang zum 31. Dezember 2021

I. Allgemeines

Sitz der Stadtwerke Norderstedt ist Norderstedt.
Der Eigenbetrieb ist unter der Nummer HRA 2643 NO im Handelsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen haben gem. § 6b EnWG ungeachtet ihrer Rechtsform einen Jahresabschluss und Lagebericht nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufzustellen. Entsprechend wurde der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften i.S. des § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Bei den Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt. Im Rahmen der planmäßigen Abschreibungen werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten auf die Geschäftsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Wert bis zu EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang dargestellt.

Die Vorräte sind mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel sind mit dem Nominal- bzw. Nennwert angesetzt worden.

Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch pauschale Wertberichtigungen in angemessener Höhe Rechnung getragen.

Die empfangenen Baukostenzuschüsse werden in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen eingestellt und über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Die bis zum 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden gemäß § 20 Abs. 3 EigVO-SH a.F. linear über 20 Jahre aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Ihre Höhe ist nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen worden.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind EUR 2.678.514,34 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 14.737.704,04 sonstige Forderungen enthalten.

Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen

Die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen beinhalten ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Forderungen gegen Gesellschafter

Der Bilanzansatz betrifft ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben bis auf einen Betrag in Höhe von EUR 412.860,00 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für ausstehenden Urlaub, geleistete Mehrstunden und Mitarbeitervergütungen (TEUR 410), für Jahresabschlusserstellung und Jahresabschlussprüfung (TEUR 167), für Berufsgenossenschaft (TEUR 136), für vermiedene Netzentgelte (TEUR 62), für nachlaufende Rechnungen (TEUR 229) und für Grundwasserentnahmeabgabe (TEUR 231).

Verbindlichkeiten		Stand	Restlaufzeit		
		31.12.2021	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten		118.576.385,97	9.601.913,09	37.826.993,18	71.147.479,70
	(Vj.)	128.071.236,38	10.184.936,03	38.260.224,02	79.626.076,33
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		66.202,22	66.202,22	0,00	0,00
	(Vj.)	242.096,20	242.096,20	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistun- gen		11.729.471,62	11.729.471,62	0,00	0,00
	(Vj.)	7.703.438,33	7.703.438,33	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegen- über verbundenen Unternehmen		1.195.253,48	1.195.253,48	0,00	0,00
	(Vj.)	1.062.661,62	1.062.661,62	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegen- über Beteiligungsunter- nehmen		7.628,48	7.628,48	0,00	0,00
	(Vj.)	121.710,00	121.710,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegen- über Gesellschaftern		2.458.501,15	2.458.501,15	0,00	0,00
	(Vj.)	2.269.503,94	2.269.503,94	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten		10.942.002,36	10.942.002,36	0,00	0,00
	(Vj.)	12.888.956,62	12.888.956,62	0,00	0,00
		144.975.445,28	36.000.972,40	37.826.993,18	71.147.479,70
	(Vj.)	152.359.603,09	34.473.302,74	38.260.224,02	79.626.076,33

Verbindlichkeiten gegenüber verbunde- nen Unternehmen

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind EUR 805.934,84 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 389.318,64 sonstige Verbindlichkeiten enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungs- unternehmen

Der Ansatz betrifft ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

**Verbindlichkeiten gegen-
über Gesellschaftern**

Ausgewiesen werden EUR 8.152,92 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 2.450.348,23 sonstige Verbindlichkeiten.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse	<u>2021</u> TEUR	<u>2020</u> TEUR
Energie- und Wasserversorgung	106.040	100.251
Service-Leistungen	16.113	16.533
RZ/Gebäudemanagement	8.185	7.999
Bäderbetrieb	1.693	1.950
Sonstige Bereiche	182	152
	132.213	126.885

IV. Angaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Die Stadtwerke Norderstedt tätigen mit der wilhelm. tel GmbH als Unternehmen i.S.d. § 271 HGB Geschäfte größeren Umfangs. Die wesentlichen Transaktionen resultieren aus Miet- und Pachtverträgen, aus technischen Dienstleistungen und aus Abrechnungsdienstleistungen als leistendes Unternehmen und aus Aufwendungen für Vertriebsleistungen als leistungsempfangendes Unternehmen.

Die Stadtwerke Norderstedt erhielten für erbrachte Leistungen TEUR 13.596 und wendeten für empfangene Leistungen TEUR 1.001 auf.

V. Sonstige Angaben

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 362 (Vj. 360) Arbeitnehmer beschäftigt, die sich auf folgende Gruppen verteilen:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Vollzeitkräfte	299	299
Teilzeitkräfte	42	38
Geringfügig Beschäftigte	21	23
	362	360

Gesamtbezüge und Angaben gem. Vergütungs-offenlegungsgesetz Schleswig-Holstein

Den Werkleitern wurden folgende Vergütungen gewährt:

	Erfolgs-unabhängige Komponenten EUR	Erfolgs-bezogene Komponenten EUR	Komponenten mit lang- fristiger Anreiz- wirkung EUR
Nico Schellmann	209.233,98	0,00	0,00
Jens Seedorff	215.472,78	0,00	0,00
Theo Weirich	211.013,98	0,00	0,00

Die Vergütung der Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses erfolgt über den städtischen Haushalt. Der Eigenbetrieb leistet an die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses keine Zahlungen.

Werkleitung	Jens Seedorff	Werkleiter Finanzen und Erster Werkleiter
	Nico Schellmann	Werkleiter Netze und Technik
	Theo Weirich	Werkleiter Vertrieb und Kommunikation
Stadtwerkeausschuss	Uwe Matthes	Vorsitzender Vermögensberater
	z.Zt. nicht besetzt	1. Stellvertr. Vorsitzender
	Christoph Mendel	2. Stellvertr. Vorsitzender Rechtsanwalt
	Bernd Andt	Rentner
	Miro Berbig	IT-Consultant
	Heino Dittmayer	ab 14.09.2021 Vermögensberater
	Hansjörg Doblinger	Automobilkaufmann
	Christian Görtz	bis 12.02.2021 Diplom-Ingenieur
	Detlef Kannapinn	ab 02.03.2021 Freier Fotograf
	Arne Lunding	Diplom-Ingenieur
	Tobias Schloo	Kaufmännischer Angestellter im Vertrieb
	Kai Schmidt	Angestellter
	Horst Schütz	bis 14.09.2021 Pensionär
	Klaus Schulte	ab 14.09.2021 Rentner
	Dagmar von der Mühlen	Steuerfachangestellte
	Christian Waldheim	bis 31.12.2021 Betriebswirt
	Ursula Wedell	Bürokauffrau
	Heinz Wiersbitzki	Rentner
	Andre Wisse	bis 14.09.2021 Immobilienverwalter

Beteiligungen

Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 1.920.000,00
	% 75,00

Eigenkapital am 31.12.2021	EUR 2.681.706,00
Jahresergebnis 2021	EUR 0,00

Mit der Verkehrsgesellschaft Norderstedt besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

wilhelm. tel GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 4.000.000,00
	% 100,00
Eigenkapital am 31.12.2021	EUR 63.936.502,58
Jahresergebnis 2021	EUR 0,00

Mit der wilhelm. tel GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Stadtpark Norderstedt GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 125.000,00
	% 100,00
Eigenkapital am 31.12.2021	EUR 2.325.000,00
Jahresergebnis 2021	EUR 0,00

Mit der Stadtpark Norderstedt GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG, Norderstedt

Kapitalanteile	EUR 30.000,00
	% 50,00
Eigenkapital am 31.12.2021	EUR 82.000,00
Jahresergebnis 2021	EUR 95.003,94

VUA-Software-Haus GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 5.200,00
	% 6,25
Eigenkapital am 31.12.2021	EUR 108.412,43
Jahresergebnis 2021	EUR 6.815,26

MeterPan GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	30.000,00
	%	25,00
Eigenkapital am 31.12.2021	EUR	159.008,51
Jahresergebnis 2021	EUR	7.156,63

Abschlussprüferhonorar

Die Angaben zum Abschlussprüferhonorar erfolgen im Konzernabschluss der Stadtwerke Norderstedt.

**Sonstige finanzielle
Verpflichtungen**

Aus Energielieferverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen für den Strombezug in Höhe von TEUR 14.227 und für den Gasbezug in Höhe von TEUR 15.173.

Ergebnisverwendung

Die Werkleitung schlägt vor, vom Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von EUR 15.287.888,07 in die Gewinnrücklagen einzustellen und EUR 9.790.000,00 an den Gesellschafter Stadt Norderstedt auszuschütten.

Nachtragsbericht

Auf das Auftreten der durch das Coronavirus (COVID-19) verursachten Pandemie reagierten die Bundes- und Landesbehörden mit weitreichenden Maßnahmen, die z.T. erheblichen Einfluss auf das wirtschaftliche und öffentliche Leben nahmen. Inwieweit die Stadtwerke Norderstedt von den Folgen der Pandemie im Geschäftsjahr 2022 betroffen sein werden, lässt sich aus heutiger Sicht nicht einschätzen.

Norderstedt, den 31. März 2022

Die Werkleitung

Nico Schellmann

Jens Seedorff

Theo Weirich

Jahresabschluss Stadtwerke Norderstedt

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand am 01. 01. 2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31. 12. 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.221.652,61	1.642.225,05	0,00	0,00	19.863.877,66
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	1.290.405,04	0,00	0,00	1.290.405,04
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	104.613.843,95	1.550.766,27	0,00	30.910,95	106.195.521,17
2. Technische Anlagen und Maschinen	360.741.430,85	12.970.200,94	989.263,80	1.574.204,81	374.296.572,80
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.785.620,30	2.810.775,34	847.136,74	30.847,09	36.780.105,99
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.929.554,97	3.195.788,91	0,00	-1.635.962,85	3.489.381,03
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	64.211.502,58	4.011.000,00	0,00	0,00	68.222.502,58
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	50.000,00	1.895,83		48.104,17
3. Beteiligungen	35.200,00	0,00	0,00	0,00	35.200,00
4. Sonstige Ausleihungen	311.119,96	9.000,00	39.792,30	0,00	280.327,66
	584.849.925,22	27.530.161,55	1.878.088,67	0,00	610.501.998,10

Stand am 01. 01. 2021	Abschreibungen			Stand am 31. 12. 2021	Restbuchwerte	
	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		Restbuchwerte am 31.12.2021	Restbuchwerte am 31.12.2020
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16.244.080,88	1.235.949,05	0,00	0,00	17.480.029,93	2.383.847,73	1.977.571,73
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.290.405,04	0,00
43.756.320,62	2.148.165,22	0,00	0,00	45.904.485,84	60.291.035,33	60.857.523,33
242.667.624,11	9.942.056,75	943.071,80	0,00	251.666.609,06	122.629.963,74	118.073.806,74
26.787.027,30	2.477.938,43	759.527,74	0,00	28.505.437,99	8.274.668,00	7.998.593,00
0,00	0,00	0,00		0,00	3.489.381,03	1.929.554,97
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.222.502,58	64.211.502,58
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.104,17	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.200,00	35.200,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	280.327,66	311.119,96
329.455.052,91	15.804.109,45	1.702.599,54	0,00	343.556.562,82	266.945.435,28	255.394.872,31

Stadtwerke Norderstedt

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsfelder

Die Stadtwerke Norderstedt und ihre im Konzernverbund organisierten Beteiligungsunternehmen erbringen im Stadtgebiet und im regionalen Umfeld der Stadt Norderstedt vorrangig Infrastrukturleistungen. In den Bereichen Energie- und Telekommunikationsversorgung erfolgen diese Leistungen in einem stark wettbewerblich und bezogen auf das originäre Infrastrukturangebot in einem regulatorisch geprägten Umfeld. Nach dem Wegfall von unternehmensbezogenen (Telekommunikation) und gebietsbezogenen (leitungsgebundene Energieversorgung) Versorgungsmonopolen ist die Versorgung von Kundinnen und Kunden und -segmenten mit Leistungen der Telekommunikation und Energie für Letztverbraucher – obgleich kommunale Aufgabe – in einem ausgeprägten Wettbewerbsumfeld zu organisieren und demzufolge im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auch außerhalb der Stadtgrenze zu gewährleisten. In den Geschäftsfeldern der Fernwärme- und Wasserversorgung erfolgt die Infrastrukturleistung der Stadtwerke Norderstedt weitgehend innerhalb eines Gebietsmonopols begrenzt auf das Stadtgebiet. Ebenfalls auf dem Gebiet der Stadt Norderstedt sind die Stadtwerke Norderstedt über ihre Beteiligung an der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH verantwortlich für die Erbringung von Verkehrsleistungen auf dem in ihrem Eigentum stehenden Streckenabschnitt der U-Bahn-Linie U1.

Mit ihren wesentlichen Aufgabenfeldern der Energie-, Wasser- und Verkehrsversorgung gehören die Stadtwerke Norderstedt zu den Betreibern sogenannter „kritischer Infrastrukturen“. Kritische Infrastrukturen sind Organisationen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. Im Rahmen des Betriebes solcher Infrastrukturen sind sowohl hinsichtlich der Datensicherheit als auch des Schutzes personenbezogener Daten besondere Vorkehrungen zu treffen. Die Anforderungen an die gebäudebezogene IT-Sicherheit werden in eigenen dafür extern zertifizierten Rechenzentren erbracht, deren Kapazität auch an andere Betreiber kritischer Infrastrukturen und Dritte mit entsprechend hohen Anforderungen vermarktet wird.

Zusätzlich zu ihren Aufgabenfeldern der Versorgung mit Energie, Kommunikation, Wasser und Verkehr entwickeln und betreiben die Stadtwerke Norderstedt Freizeit- und Tourismuseinrichtungen. Das ARRIBA Erlebnisbad und das ARRIBA Strandbad sowie der Stadtpark Norderstedt sind gleichermaßen wesentliche Argumente für die Ansiedelung von Unternehmen am Wirtschaftsstandort Norderstedt als auch Anziehungspunkte für Besucher der Stadt.

2. Ausrichtung

Die Stadtwerke Norderstedt agieren als lokales Dienstleistungsunternehmen mit dem Anspruch, eine hohe Wertschöpfungstiefe der Versorgung anzubieten. Diese Marktpositionierung steht im Einklang mit der aus dem öffentlichen Zweck resultierenden Verpflichtung, außerhalb einer reinen Gewinnerzielungsabsicht Leistungen der Daseinsvorsorge anzubieten, die insbesondere dem Anspruch von Nachhaltigkeit gerecht werden. Den Kern der Wertschöpfung des Unternehmens stellen demzufolge seine Infrastrukturleistungen dar. Der wirtschaftliche Erfolg von einer diskriminierungsfreien und allgemein zur Verfügung gestellten Infrastruktur hängt wesentlich von ihrer Leistungsfähigkeit und ihrem potenziellen Nutzen für Letztverbraucher ab. Um diese Qualität zu angemessenen Preisen im Markt unter Beweis zu stellen, engagieren sich die Stadtwerke Norderstedt gleichermaßen auch bei der Versorgung eigener Kundinnen und Kunden und der eigenen Erzeugung von Energie.

Das zentrale Qualitätsmerkmal der Versorgungsinfrastruktur ist vor dem Hintergrund des eingeleiteten tiefgreifenden Umbaus des nationalen Energiesystems (Energiewende) ihre „Intelligenz“. Intelligent ist die Infrastruktur dann, wenn sie Vermittlungsleistungen zwischen allen angeschlossenen Akteuren erbringen kann, welche im Ergebnis die Leistungen des Erzeugers von fluktuierend verfügbarer Energie mit dem Nutzen und Bedarf des Verbrauchenden synchronisieren. Das Rückgrat der Infrastrukturleistungen bilden nicht die einzelnen Versorgungsnetze der Teilsparren – Strom- und Gasverteilnetz, Fernwärme- und Wasserversorgungsnetz – sondern das für deren Betrieb und Steuerung notwendige Kommunikationsnetz.

Die wesentlichen Handlungs- bzw. Wachstumsfelder sind:

- Bau und Betrieb sowie Bereitstellung von Infrastruktur für die öffentliche Versorgung,
- Lieferung von Produkten und Dienstleistungen mit einer dem kommunalen Hintergrund angemessenen Qualität (Orientierung an Zielen der Nachhaltigkeit, d.h. einer breiten, sicheren und serviceorientierten Versorgung unter gleichermaßen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten).

Es wird das Ziel verfolgt, bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen die Energiewende im eigenen Umfeld aktiv und nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit zu gestalten. Auf dieser Grundlage soll die Marktposition als bedeutender Anbieter für intelligente Energie- und Kommunikationslösungen ausgebaut werden.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

In vielen Wirtschaftsbereichen normalisierte sich nach dem Einbruch in 2020 die Lage im Berichtsjahr wieder. Dennoch beeinflusste auch im Berichtsjahr die Corona-Pandemie die wirtschaftliche Lage durch einen gesellschaftlichen Stillstand von November 2020 bis etwa Mai 2021 einhergehend mit Lieferkettenverwerfungen. Eine weitere Einflussgröße für den Primärenergieverbrauch resultiert aus den klimatischen Rahmenbedingungen. Bei Betrachtung der Durchschnittstemperaturen im Bundesdurchschnitt ist das Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr deutlich kühler gewesen. Insbesondere die Monate Februar (ca. 5 °C in 2020, nur etwas über 2 °C in 2021) und April (etwa 11 °C in 2020 zu 6 °C in 2021) fallen mit Temperaturunterschieden zwischen 2020 und 2021 auf. Auch die im Vergleich zum Vorjahr milderen Sommermonate Juni und Juli konnten die kühleren Zeiträume im Durchschnitt nicht ausgleichen. Dies zeigt sich dann auch im Anstieg der Gradtage (kumulierte Anzahl von Heiztagen) von 3.333 in 2020 auf 3.734 in 2021. Die kühle Witterung im April wurde durch eine im Vergleich zum Vorjahr etwa doppelte Niederschlagsmenge zu einem ungewöhnlich wärmebedürftigen Monat in den privaten Haushalten. Auch insgesamt lag die Niederschlagsmenge im Durchschnitt über dem Vorjahr und sogar über dem Durchschnitt der Jahre 2003 bis 2020. Mit den klimatischen Rahmenbedingungen „kühl“ und „nass“ korrespondiert auch der Rückgang der Sonnenstunden zwischen 2020 und 2021. Insgesamt lässt sich daraus ein hoher Energiebedarf für die privaten Haushalte zur Erzeugung von Wärme ableiten.

Im Gasabsatz, der um 5,4 % auf 1.001,0 Mrd. kWh im Vergleich zum Vorjahr steigt, spiegelt sich, neben den klimatischen Rahmenbedingungen auch die konjunkturelle Entwicklung wider. In den wirtschaftlichen Bereichen Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen stieg der Gasabsatz um 14,0 % auf 499,8 Mrd. kWh. Die klimatischen Einflüsse spiegeln sich sodann im Anstieg des Gasverbrauches in privaten Haushalten von 275,9 Mrd. kWh in 2020 auf nunmehr 312,1 Mrd. kWh. Hier dürfte die Pflicht zur Heimarbeit – ein Instrument während der Corona-Pandemie die Kontakte der Bevölkerung zu beschränken – ihr Übriges beigetragen haben. Aber auch in der Fernwärme-/Kälteversorgung (+ 61,9 % auf 94,1 Mrd. kWh) zeigen sich die klimatischen Rahmenbedingungen. Als Wärmequelle in Bestandsgebäuden dominiert nach wie vor der Einsatz von Erdgas mit 49,5 % (2010 49,0 %) gefolgt von Erdöl mit 24,8 % (2010 28,9 %, wobei der Rückgang politisch durch entsprechende Leitlinien unterstützt wird). Der Fernwärmeanteil ist seit 2010 von 12,8 % auf 14,1 %

im Berichtsjahr gestiegen. Bei Neubauten hingegen dominieren Elektro-Wärmepumpen die Beheizungsstruktur mittlerweile mit 43,9 %. Die Gasheizungen liegen nur noch bei 26,6 % gefolgt von Fernwärme mit 22,0 %. Gegenüber 2020 sind insbesondere Gas (33,3 %) aber auch Fernwärme (24,2 %) rückläufig wohingegen die Wärmepumpen (35,5 %) stark zulegen konnten. Über die Zeitleiste ist eine Abkehr von fossilen Brennstoffen erkennbar. Diese legten preislich insbesondere gegen Ende des Berichtsjahres deutlich zu. So stiegen die Preise am Sportmarkt für Erdgas von 9,56 EUR/MWh auf 47,09 EUR/MWh. Während dieser Preisanstieg bei Industrie und Kraftwerken schon innerhalb des Jahres spürbar war, folgen die Preise für Haushalte und für Handel und Gewerbe inklusive Wohnungswirtschaft naturgemäß erst zeitversetzt. Auswirkungen entfaltet weiterhin die zu Beginn des Jahres eingeführte CO₂-Abgabe, die gesetzlich festgeschrieben von 25 EUR/t CO₂ in 2021 sukzessive auf 55 EUR/t in 2025 steigen soll. Inverkehrbringer von fossilen Brennstoffen müssen entsprechende Zertifikate kaufen und geben dies weitestgehend an Abnehmende weiter.

Bedingt durch zuletzt kräftige Anstiege der Gaspreise reduziert sich bei der Bruttostromerzeugung von 588,1 Mrd. kWh (Vorjahr 574,2 Mrd. kWh) der Anteil, der durch Erdgas als Energieträger erzeugt wird, im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 % auf 15,2 % (89,7 Mrd. kWh). Die Stromerzeugung durch Gas wurde vielfach als zu teuer angesehen. Dabei wäre diese Art der Stromerzeugung immens wichtig gewesen, denn durch die wenigen Sonnenstunden und weitere klimatische Einflüsse ist die Stromerzeugung durch erneuerbare Energien um 7 % auf 233,6 Mrd. kWh (Anteil an der Stromerzeugung 39,7 %) zurückgegangen. Der Mehrbedarf an Strom wurde durch CO₂-emissionsstarke Kohleverstromung (Anstieg von 134,5 Mrd. kWh in 2020 auf 165,0 Mrd. kWh, Anteil 28,1 %) und Kernenergie (64,4 Mrd. kWh im Vorjahr auf 69,1 Mrd. kWh, Anteil 11,8 %) gedeckt. Verbrauchsanstiege gab es im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr quer durch alle Produktsegmente in unterschiedlichen Ausprägungen. Prozentual legte der Verkehrsbereich mit einem Anstieg von 7,2 % auf 12,4 Mrd. kWh am kräftigsten zu. Dies wird maßgeblich durch den Mobilitätswandel weg von Verbrennern hin zu Hybrid- und Elektrofahrzeugen beeinflusst. Einhergehend mit der konjunkturellen Entwicklung verbrauchten Bergbau, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen mit 348,9 Mrd. kWh etwas mehr als im Vorjahr (341,9 Mrd. kWh). In den privaten Haushalten stieg der Stromverbrauch vergleichsweise moderat von 128,0 Mrd. kWh auf 130,8 Mrd. kWh. Diese Produktgruppe musste mit 32,16 Ct/kWh in 2021 erneut um 1,1 % mehr als im Vorjahr für den Strom bezahlen. Die gedeckelte EEG-Umlage konnte Steigerungen in anderen Bereichen zwar mindern, aber einen Preisanstieg insgesamt nicht verhindern. Dieser wird beim Blick auf die Entwicklung der Börsenpreise besonders deutlich. So stieg der Preis am EEX-Spotmarkt von etwas unter 40,00 EUR/MW zu Jahresbeginn auf über 120,00 EUR/MW zum Jahresende. Dies spüren insbesondere größere Abnehmer wie Gewerbe und Industrie – dort führt die Preisentwicklung an der Börse bereits unterjährig zu einem Anstieg. Anders ist es bei den Haushalten. Für diese Produktgruppe haben sich viele Versorger schon rechtzeitig eingedeckt, so dass der Preisanstieg zeitversetzt maßgeblich in 2022 zu spüren sein wird. Unterstellt man in 2020 eine ganzjährige Umsatzsteuer von 19 %, so ging zwar für Haushalte der Anteil von Steuern, Abgaben und Umlagen am Strompreis auch wegen der gedeckelten EEG-Umlage (6,5 Ct/kWh zu 6,756 Ct/kWh im Vorjahr) von 16,55 Ct/kWh auf 16,43 Ct/kWh in 2021 zurück, durch einen Anstieg für Beschaffung und Vertrieb stieg jedoch der durchschnittliche Strompreis für Haushalte von brutto 31,81 Ct/kWh auf 32,16 Ct/kWh und wird 2022 der Bezugspreisentwicklung folgend weiter steigen.

2. Geschäftsverlauf, Umsatz- und Absatzentwicklung

Die Umsatzerlöse der Stadtwerke Norderstedt stiegen gegenüber dem Vorjahr um 5,328 Mio. EUR auf 132,213 Mio. EUR in 2021. In der Gewinn- und Verlustrechnung nach den Sparten des Energiewirtschaftsgesetzes erhöhten sich die Umsatzerlöse um innerbetrieblich verrechnete 55,542 Mio. EUR (54,647 Mio. EUR im Vorjahr).

Im Stromnetz lagen die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2021 mit 32,644 Mio. EUR etwas unter den 32,898 Mio. EUR des Vorjahres. Den größten Anteil an den Umsatzerlösen hat die Bereitstellung des Netzes für Lieferanten mit 24,837 Mio. EUR. Dem Rückgang (-0,383 Mio. EUR) im Vergleich zum

Vorjahr steht ein Anstieg der Erlöse aus Umlagen und Abgaben in nahezu gleicher Höhe gegenüber. Diese stiegen von 5,813 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 6,162 Mio. EUR. Dieser Erlösgruppe steht ein Aufwand in annähernd gleicher Höhe gegenüber. Rückläufig waren die Nebengeschäftserlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen für Dritte. Sie betrugen im Geschäftsjahr 0,851 Mio. EUR gegenüber 1,190 Mio. EUR im Vorjahr.

Der Netzdurchsatz stieg gegenüber dem Vorjahr von 372,28 Mio. kWh auf nunmehr 373,21 Mio. kWh. Die dezentral eingespeiste KWK-Menge veränderte sich dabei nur leicht und ging von 105,00 Mio. kWh im Vorjahr auf 104,22 Mio. kWh im Berichtsjahr zurück. Gleichzeitig verringerte sich auch die eingespeiste EEG-Menge auf 3,93 Mio. kWh (Vorjahr 4,24 Mio. kWh), so dass die gemessenen Strommengen an den Umspannwerken leicht um 2,03 Mio. kWh auf 265,03 Mio. kWh anstiegen. Abzüglich der Netzverluste in Höhe von 9,77 Mio. kWh (Vorjahr 9,68 Mio. kWh) wurden somit in 2021 an Letztverbraucher mit 363,44 Mio. kWh etwa 0,84 Mio. kWh mehr als im Jahr 2020 abgegeben.

Der Stromvertrieb konnte im eigenen Netzgebiet im Berichtsjahr mit 184,14 Mio. kWh etwas weniger als noch 2020 (185,68 Mio. kWh) absetzen. Die Abgabemenge an Letztverbraucher außerhalb Norderstedts stieg hingegen stark von 51,55 Mio. kWh im Vorjahr auf nunmehr 57,75 Mio. kWh an. Insgesamt lieferte der Vertrieb 241,89 Mio. kWh an Kundinnen und Kunden (Vorjahr 237,22 Mio. kWh) und erzielte dadurch Erlöse ohne Netzentgelte und Stromsteuer in Höhe von 29,802 Mio. EUR (Vorjahr 29,945 Mio. EUR). Darin enthalten sind Erlöse aus der EEG-Umlage in Höhe von 15,078 Mio. EUR. Sie ging wegen des geringeren, politisch gedeckelten Abgabesatzes um 0,325 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr zurück.

Die Abgabemenge an Letztverbraucher in der Gasversorgung erreichte eine noch nie dagewesene Spitze von 1.047,41 Mio. kWh (Vorjahr 953,81 Mio. kWh). Die Erlöse aus der Netznutzung folgten der Abgabemenge und betragen im Berichtsjahr 9,178 Mio. EUR (Vorjahr 8,458 Mio. EUR). Insgesamt wurden Erlöse in Höhe von 9,930 Mio. EUR generiert (0,665 Mio. EUR mehr als Vorjahr). Die Kosten des vorgelagerten Netzes liegen mit 3,721 Mio. EUR um 0,642 Mio. EUR oberhalb des Vorjahreswerts und korrespondieren somit mit der gestiegenen Netzdurchsatzmenge.

Der Gasvertrieb lieferte im Jahr 2021 im eigenen Konzessionsgebiet mit 755,33 Mio. kWh mehr als im Vorjahr (703,85 Mio. kWh) an Letztverbraucher. Zulegen konnten ebenfalls die Abgabemengen an Kundinnen und Kunden außerhalb Norderstedts von 52,61 Mio. kWh im Vorjahr auf 55,53 Mio. kWh im Berichtsjahr, so dass die Gesamtabgabe mit 810,86 Mio. kWh über der Vorjahresmenge (756,46 Mio. kWh) liegt. Die Vertriebs Erlöse ohne Netzentgelte und Energiesteuer gingen konträr zum Anstieg der Abgabemenge von 7,823 Mio. EUR im Vorjahr auf 6,619 Mio. EUR zurück. Der Erlösrückgang zeigt sich insbesondere bei den Sondervertragsmengen.

Im Betriebszweig Elektromobilität betrugen die Umsatzerlöse im Berichtsjahr 0,137 Mio. EUR (Vorjahr 0,036 Mio. EUR). Diese wurden durch die Abgabe von 0,363 Mio. kWh an den eigenen Ladesäulen erzielt. Gegenüber dem Vorjahreswert von 0,165 Mio. kWh bedeutet dies in etwa eine Verdoppelung der Abgabemenge.

Der grundzuständige Messstellenbetrieb erreichte im Berichtsjahr mit 6.499 Zählpunkten (Vorjahr 4.424 Zählpunkte) Erlöse in Höhe von 0,099 Mio. EUR (Vorjahr 0,052 Mio. EUR). Neben Umlageaufwendungen und -erträgen standen den Erlösen Fremdleistungen aus der Herstellung von TK-Verbindungen in Höhe von 0,214 Mio. EUR gegenüber. Weitere Aufwendungen aus dem Bezug von Leistungen anderer Betriebszweige, im Wesentlichen für die TK-Netz-Anbindung und die Messleistungen, liegen der Zählpunktentwicklung folgend mit 1,575 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert (0,999 Mio. EUR).

In den sonstigen Aktivitäten stieg der Umsatz insgesamt von 57,569 Mio. EUR im Vorjahr auf 59,857 Mio. EUR. Die Erlöse im Bäderbereich waren durch lange politisch angeordnete Schließzeiten erneut um 0,318 Mio. EUR auf 2,086 Mio. EUR rückläufig. Die Wasserabgabe lag mit 4,40 Mio. m³ etwas unter dem Vorjahr mit 4,62 Mio. m³. Die Erlöse aus der Abgabe von Trinkwasser an Letztverbraucher stieg durch eine Preisanpassung zum 01.01.2021 um 0,111 Mio. EUR auf 8,757 Mio.

EUR. Die Wärmeerzeugung stieg im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr analog zur Gasabgabe um 16,21 % auf 167,36 Mio. kWh an. Die Wärme wird überwiegend durch die Verbrennung von Erdgas in den eigenen Heizanlagen und Blockheizkraftwerken erzeugt. Bedingt durch die neu eingeführte CO₂-Abgabe zu Jahresbeginn im Duett mit der gestiegenen Abgabemenge steigen die Erlöse von 10,153 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 12,747 Mio. EUR. Zu den sonstigen Aktivitäten gehört auch der Betriebszweig Rechenzentren. Aus der Vermarktung von Flächen an Dritte konnten im Berichtsjahr Erlöse in Höhe von 7,059 Mio. EUR generiert werden (Vorjahr 7,112 Mio. EUR).

3. Lage der Gesellschaft

3.1. Ertragslage

Die Ertragslage orientiert sich an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Einzelpositionen werden um Sondereffekte und periodenfremde Einflüsse bereinigt beschrieben. Die bereinigte Ertragslage entwickelte sich wie folgt.

Gemessen am Gesamtergebnis erfuhr das Rohergebnis im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Zuwachs um 0,544 Mio. EUR auf 63,761 Mio. EUR. Dem Rohertragseinbruch im Gas-handel durch stärker steigende Bezugskosten im Vergleich zu den Erlösen steht ein Mehrerlös im Bereich Fernwärme gegenüber:

Rohergebnis	Mio. EUR 2021	Mio. EUR 2020
Umsatzerlöse nach Ertragslage	132,213	126,885
Aktiviert Eigenleistungen	3,072	2,851
Materialaufwand	71,524	66,519
	63,761	63,217

In den Aufwandspositionen, die zum Betriebsergebnis führen, zeigen insbesondere die Abschreibungen und die Verwaltungsaufwendungen eine gegenüber den Vorjahreszahlen steigende Tendenz, denen ebenfalls gestiegene sonstige betriebliche Erträge gegenüberstehen. Insgesamt geht das Betriebsergebnis um ca. 0,348 Mio. EUR zurück:

Betriebsergebnis	Mio. EUR 2021	Mio. EUR 2020
Rohergebnis	63,761	63,217
Sonstige Erträge	1,378	1,164
Personalaufwand	25,110	25,167
Abschreibungen	15,804	15,350
Erfolgsunabhängige Steuern	0,712	0,621
Betriebsaufwendungen	3,682	3,605
Verwaltungsaufwendungen	2,780	2,280
Vertriebsaufwendungen	2,304	2,263
	14,747	15,095

Die im Berichtsjahr wesentliche Einflussgröße für das Gesamtergebnis liegt im Finanzergebnis und hier insbesondere in den Erträgen aus der Gewinnabführung von Verbundunternehmen:

Finanzergebnis	Mio. EUR 2021	Mio. EUR 2020
Finanzerträge	25,553	16,863
Finanzaufwendungen	4,881	6,446
	20,672	10,417

Das neutrale Ergebnis wurde im Berichtsjahr im Wesentlichen durch Erträge aus der Auflösung von in Vorjahren gebildeten Rückstellungen beeinflusst:

Neutrales Ergebnis	Mio. EUR 2021	Mio. EUR 2020
Neutrale Erträge	2,127	0,426
Neutrale Aufwendungen	0,948	0,244
	1,179	0,182

Die Ertragsteuern stiegen dem Jahresergebnis folgend von 8,434 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 11,520 Mio. EUR. Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Gewinn nach Steuern von 25,078 Mio. EUR abgeschlossen.

3.2. Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 21,443 Mio. EUR (Vorjahr: 24,772 Mio. EUR). Der Finanzmittelfonds der Stadtwerke Norderstedt ging von 18,132 Mio. EUR zum 31.12.2020 auf 9,513 Mio. EUR zum Ende des Geschäftsjahres zurück.

Die Zahlungsfähigkeit der Stadtwerke Norderstedt war im Berichtsjahr jederzeit gegeben.

3.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Stadtwerke Norderstedt stieg innerhalb eines Jahres von 302,707 Mio. EUR im Vorjahr auf 319,095 Mio. EUR zum 31.12.2021. Eine wesentliche Einflussgröße ist langfristig gebundenes Vermögen. So stiegen die Restwerte des Anlagevermögens von 255,395 Mio. EUR auf 266,945 Mio. EUR (83,6 % der Bilanzsumme, Vorjahr 84,4%). Das kurzfristig gebundene Vermögen stieg zwar im Bereich der Konzern- und Drittforderungen an, dieser Anstieg wurde jedoch durch einen Rückgang der liquiden Mittel in weiten Teilen wieder aufgezehrt. In der Stichtagsbetrachtung zum 31.12. stieg das kurzfristig gebundene Vermögen somit nur von 47,312 Mio. EUR auf 52,150 Mio. EUR:

Vermögenstruktur	Mio. EUR 2021	Mio. EUR 2020
Langfristig gebundenes Vermögen	266,945	255,395
Kurzfristig gebundenes Vermögen	52,150	47,312
Gesamtvermögen	319,095	302,707

Insgesamt wurden Investitionen in Höhe von 27,530 Mio. EUR getätigt. Davon entfielen 2,933 Mio. EUR auf Immaterielle Vermögensgegenstände. Der weitaus größere Teil der Ausgaben entfiel mit 20,527 Mio. EUR auf Sachanlagen. An den Gesamtinvestitionen hatten die Finanzanlagen einen Anteil von 4,070 Mio. EUR. Die Finanzierung erfolgte überwiegend aus Eigenmitteln, Bankdarlehen und Zuschüssen von Anschlussnutzern.

Die wirtschaftlichen Eigenmittel bewegten sich in eine dem langfristig gebundenen Vermögen angepasste Richtung und stiegen um 22,540 Mio. EUR auf 152,677 Mio. EUR zum Ende des Geschäftsjahres. Die langfristigen Fremdmittel gingen erneut stark um 8,912 Mio. EUR auf 108,974 Mio. EUR zum Bilanzstichtag zurück. Das kurzfristig verfügbare Kapital erhöhte sich leicht um 2,760 Mio. EUR auf 57,444 Mio. EUR:

Kapitalstruktur	Mio. EUR 2021	Mio. EUR 2020
Wirtschaftliche Eigenmittel	152,677	130,137
Langfristige Fremdmittel	108,974	117,886
Kurzfristig verfügbares Kapital	57,444	54,684
Gesamtkapital	319,095	302,707

Das Anlagevermögen ist vollständig langfristig finanziert.

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Energiewende in Deutschland führt dazu, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Stadtwerke Norderstedt ausgehend von der Kernversorgungsaufgabe der Energieversorgung einem langfristig andauernden tiefen Wandel unterliegen, der für die zukünftige Entwicklung Chancen und Risiken beinhaltet. Zentrale Ziele der Energiewende sind Klimaschutz, Ressourcenschonung und eine risikoarme Energieversorgung. Ein effizientes, überwiegend auf erneuerbaren Energien basierendes Energiesystem erfordert Maßnahmen in allen Bereichen bei Stromerzeugung und -nachfrage, im Wärmemarkt, im Verkehrssektor, aber auch bezüglich gesellschaftlicher Veränderungen. Die langfristige Perspektive der Energiewende erfordert auch die Vorwegnahme zukünftiger Entwicklungen.

Die Stadt Norderstedt ist innerhalb der selbst geschaffenen Rahmenbedingungen gut vorbereitet, um auch in der und für die Region wichtige Aufgaben beim Umbau des Energiesystems zu übernehmen. Die im konkreten Umfeld des Verteilnetzbetriebes in Norderstedt sowie – über die erweiterte Verfügbarkeit der Kommunikationsinfrastruktur von wilhelm.tel – in der Metropolregion Hamburg aus der historischen Entwicklung der Norderstedter Unternehmen sich ergebenden Handlungsschwerpunkte für die künftige Entwicklung sind angelegt und werden konsequent verfolgt:

- Optimierung der Erzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung mit Wärmespeichern und Einsatz von Elektroheizern zur Steigerung der lokalen Energieeffizienz und Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet der Stadt Norderstedt
- Weiterer Ausbau der eigenen Rechenzentrums-Infrastruktur zur Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet, zur sicheren Datenhaltung im Zusammenhang mit den erheblich gewachsenen Aufgaben der Stadtwerke Norderstedt und der wilhelm.tel GmbH zur Umsetzung der Energiewende und allgemein zur Realisierung der Versorgungsaufgaben nach dem Energiewirtschafts- und Telekommunikationsgesetz; die wirtschaftliche Effizienzsteigerung der durch die IT-Sicherheitsvorgaben für den Betrieb kritischer Infrastrukturen, der Energie-, Wasser- und Telekommunikationsversorgung vorgeschriebenen Rechenzentrumsgebäude in eigener Wertschöpfung wird erreicht durch die Vermietung von Kapazitäten (Flächen, Racks) an Dritte bzw. Produkte zur Datenhaltung von Geschäftspartnern privat und gewerblich.
- Regionales Angebot von Dienstleistungen für Verteilnetzbetreiber – Messstellenbetrieb, Gateway-Administrator, Datensicherheit – über die bereits vorhandene Infrastruktur und Knowhow über das Daten- und Kommunikationsnetz, Rechenzentrum(sbetrieb)
- Entwicklung und Angebot von Mobilitäts-Dienstleistungen im Umfeld der lokalen Verkehrswende in Norderstedt
- Produktstrategie nach Anforderungen der Energiewende; insbesondere Angebot von Flexibilitätsanreizen sowie spartenübergreifenden Dienstleistungen (z.B. Integration von Stromlieferung, Messung, Wärmelieferung und Energieeinsparung; stufenweise Realisierung über eigene Rechenzentren, eigene Gebäude und Betriebsanlagen, kommunaler Gebäude und Betriebsanlagen sowie Drittanlagen)

Da die Stadtwerke Norderstedt den Umbau ihrer strategischen Geschäftsentwicklung bereits frühzeitig eingeleitet haben, bestehen gute Chancen, im sich entwickelnden Markt innovative Produkte mit Energieeffizianzanreizen sowie zum optimierten Einsatz der mit regenerativen Kapazitäten erzeugten Energie im Markt zu präsentieren. Als Risiko ist die Möglichkeit von Anfangsverlusten beim Aufbau der neuen Handlungsfelder zu nennen.

Im operativen Energieliefergeschäft der Stadtwerke Norderstedt bestehen Marktpreisrisiken im Bezug und im Absatz, Mengen- und Strukturrisiken durch Verbrauchsschwankungen und/oder Versorgerwechsel sowie Adressausfallrisiken bei Marktpartnern. Zum Ende des Berichtsjahres wurde dieses bereits in der Gasversorgung sichtbar. So sind als Folge stetig steigender Gasbezugskosten in der zweiten Jahreshälfte 2021 bereits zum Ende des Jahres erste externe Lieferanten ihren vertraglichen Verpflichtungen gegenüber ihren Kundinnen und Kunden nicht mehr nachgekommen und die Letztverbrauchenden wechselten in die Grund- oder Ersatzversorgung der Stadtwerke Norderstedt. Beim Strom trat diese Situation etwas später ein, jedoch stiegen auch hier bereits in der zweiten Jahreshälfte 2021 die Bezugspreise. Die Entwicklung an den Bezugsmärkten wurde durch die Invasion Russlands in die Ukraine am 24.02.2022 verstärkt und die Preise für Gas und Strom (aber auch andere fossile Brennstoffe) stiegen erneut stark an. Bisher konnten alle Preissteigerungen an unsere Kundinnen und Kunden weitergegeben werden. Ferner konnten alle Letztverbrauchenden, deren bisheriger Versorger ausgefallen ist, durch uns bedient werden. Allerdings sahen sich die Stadtwerke Norderstedt, wie andere Versorger auch, durch die Marktentwicklung gezwungen, ein Ersatzversorgungsprodukt für die Belieferung von Gewerbeabnehmenden einzuführen.

Die Entwicklung rund um den Energiebezug aus Russland und dem möglichen Ausfall der Versorgung insbesondere beim Gas begegnen die Stadtwerke Norderstedt durch ein eingerichteten „Krisenstab Gas“ einhergehend mit Dienst- und Betriebsanweisungen. Ferner forcieren die Stadtwerke Norderstedt aktuell ihre „Dekarbonisierungsstrategie“ zur Fernwärmeversorgung, um dort den Gaseinsatz zu reduzieren.

Die Investitionen werden in 2022 unverändert mit 28,960 Mio. EUR geplant, wobei die gemeinsamen Anlagen – hier der IT-Bereich – und die Fernwärmeversorgung den größten Anteil haben. Die bisherige Erfolgsplanung sieht einen geplanten Jahresüberschuss von 10,260 Mio. EUR für 2022 vor, das mithin auf den Erkenntnissen des ersten Halbjahres 2021 unter Corona-Bedingungen fußt und entsprechend pessimistisch geplant ist. Die Abweichung zum vorliegenden Ergebnis des Jahres 2021 liegt jedoch maßgeblich im zur Planung abweichenden Finanzergebnis und hier insbesondere in den Ergebnisübernahmen der Verbundunternehmen begründet. Der Rohertrag für 2022 fußt auf Erlösen in Höhe von geplanten 147,530 Mio. EUR, zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 2,850 Mio. EUR sowie Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen in Höhe von 88,650 Mio. EUR und wird somit niedriger ausfallen als das Istergebnis der Ertragslage des Berichtsjahres. Weiterhin werden trotz deutlicher Ertragsteuerentlastung steigende Abschreibungen resultierend aus der zunehmenden Investitionstätigkeit das geplante Ergebnis im Vergleich zu 2021 drücken.

Bei Schriftsetzung war die 2020 ausgebrochene Corona-Pandemie noch allgegenwärtig. Jedoch sind derzeit nahezu sämtliche Beschränkungen aufgehoben. In den corona-geprägten Betriebszweigen wie den Bäderbetrieben normalisiert sich zusehends die Besucherentwicklung. Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre lassen die Befürchtung steigender Fallzahlen insbesondere zum Herbst hin zu. Ob dies so eintritt und ob die Entwicklung mit neuen Einschränkungen zur Risikominimierung einer breiten Infektionswelle einhergeht, bleibt abzuwarten.

Die Auswirkungen der Entwicklung für die Bezugskosten Strom und Gas – daraus abgeleitet auch für Wärme – und deren Weitergabe an Letztverbraucher mit Jahresrechnung wird voraussichtlich erst mit der Jahresendabrechnung in 2023 spürbar. Die Stadtwerke Norderstedt raten aktuell in jeglicher Letztverbraucherkorrespondenz eine Anpassung der unterjährigen Abschläge aufgrund der Preisentwicklung an.

D. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem

Ein in sich geschlossenes, internes Risikofrüherkennungssystem ist implementiert. Das Risikohandbuch wird laufend aktualisiert. Es regelt die Prozesse der Risikoidentifikation, der Risikobewertung und -analyse, der Risikokommunikation und der Risikosteuerung. Zur Kontrolle der wichtigsten Unternehmenskennzahlen wird der Werkleitung monatlich eine Statistik mit Vergleichszahlen und einem Soll-/Ist-Abgleich vorgelegt.

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

Norderstedt, den 31. März 2022

Die Werkleitung

Nico Schellmann Jens Seedorff Theo Weirich

**Spartenabschluss
nach § 6b EnWG
2021**

	2021	2020
A. Anlagevermögen	32.114.669,36	31.297.129,80
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	55.596,34	97.343,50
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	55.596,34	97.343,50
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	31.940.908,40	31.058.529,83
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.304.691,26	8.778.762,12
2. Technische Anlagen und Maschinen	21.534.790,44	19.786.910,03
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.920.316,97	1.958.406,37
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	181.109,73	534.451,31
III. Finanzanlagen	118.164,62	141.256,47
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	118.164,62	141.256,47
B. Umlaufvermögen	6.467.519,23	7.378.873,05
I. Vorräte	152.753,13	207.589,70
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	152.753,13	207.589,70
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.717.830,82	5.805.508,20
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.415.948,01	5.464.022,18
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	58.809,14	36.911,64
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	64.830,55	127.087,37
5. Sonstige Vermögensgegenstände	178.243,12	177.487,01
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	596.935,28	1.365.775,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.723,49	15.967,94
Bilanzsumme Aktivseite	38.598.912,08	38.691.970,79
A. Eigenkapital	29.483.744,42	22.160.139,19
I. Gezeichnetes Kapital	900.000,00	900.000,00
II. Rücklagen	28.322.110,48	21.394.950,16
III. Jahresüberschuss	261.633,94	-134.810,97
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	4.406.478,00	4.053.378,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	16.128,00
D. Rückstellungen	355.978,77	376.589,76
1. Steuerrückstellungen	47.874,85	-15.050,56
2. Sonstige Rückstellungen	308.103,92	391.640,32
E. Verbindlichkeiten	10.263.094,57	13.517.781,23
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.340.566,59	8.571.161,61
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-5.283,59	-20.026,80
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.006.174,26	1.911.881,12
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.876,89	3.514,16
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	121.689,60
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	645.539,97	115.952,35
7. sonstige Verbindlichkeiten	3.273.220,45	2.813.609,19
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
G. Kapitalverrechnungsposten	-5.910.383,68	-1.432.045,39
Bilanzsumme Passivseite	38.598.912,08	38.691.970,79

	2021	2020
Umsatzerlöse	1.467.272,14	1.699.246,63
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	31.176.613,52	31.199.139,61
Andere aktivierte Eigenleistungen	617.118,57	571.298,01
Sonstige betriebliche Erträge	575.029,17	509.703,87
Materialaufwand	20.175.330,73	20.079.048,34
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	6.016.503,87	6.498.361,53
Personalaufwand	4.880.716,42	5.184.636,99
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.905.895,84	1.893.567,52
Sonstige betriebliche Aufwendungen	79.245,88	65.132,19
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.265,32	1.478,48
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.430,41	719,33
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	381.658,47	439.904,64
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	118.877,04	-64.172,74
Ergebnis nach Steuern	280.500,88	-114.892,54
Sonstige Steuern	18.866,94	19.918,43
Jahresergebnis	261.633,94	-134.810,97

	2021	2020
A. Anlagevermögen	1.094.899,07	1.059.147,65
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	53.791,75	100.582,35
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	53.791,75	100.582,35
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	1.028.187,37	944.157,64
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	799.112,86	785.792,15
2. Technische Anlagen und Maschinen	189.714,94	115.630,97
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.410,74	41.306,02
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	948,83	1.428,50
III. Finanzanlagen	12.919,95	14.407,66
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	12.919,95	14.407,66
B. Umlaufvermögen	3.582.406,24	5.597.739,15
I. Vorräte	4.518,58	5.591,74
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.518,58	5.591,74
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.220.199,82	4.126.580,18
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.231.279,26	3.061.094,95
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.458,00	526,03
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	-15.537,44	1.064.959,20
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	357.687,84	1.465.567,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	28.207,12	19.933,68
Bilanzsumme Aktivseite	4.705.512,43	6.676.820,48
A. Eigenkapital	2.040.950,94	2.385.527,11
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Rücklagen	508.328,60	260.723,14
III. Jahresüberschuss	1.482.622,34	2.074.803,97
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00
D. Rückstellungen	359.678,01	979.213,86
1. Steuerrückstellungen	309.361,52	229.114,94
2. Sonstige Rückstellungen	50.316,49	750.098,92
E. Verbindlichkeiten	4.235.873,55	4.420.349,42
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	787.288,40	879.248,45
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	33.044,06	113.043,50
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.121.377,37	1.128.351,47
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	202.084,16	194.940,37
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	650.064,76	614.335,23
7. sonstige Verbindlichkeiten	1.442.014,80	1.490.430,40
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
G. Kapitalverrechnungsposten	-1.930.990,07	-1.108.269,91
Bilanzsumme Passivseite	4.705.512,43	6.676.820,48

Stromhandel

	2021	2020
Umsatzerlöse	62.763.238,96	62.861.920,74
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	19.345,24	16.978,89
Andere aktivierte Eigenleistungen	5.686,95	4.836,59
Sonstige betriebliche Erträge	691.779,13	269.915,11
Materialaufwand	27.909.139,09	27.521.152,50
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	28.778.238,42	28.455.781,39
Personalaufwand	1.010.876,03	992.161,15
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	99.671,74	69.617,68
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.938.405,28	1.420.508,27
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	138,35	150,80
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	154,09	70,86
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.848,04	18.139,93
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	673.650,18	987.648,45
Ergebnis nach Steuern	3.054.513,94	3.688.863,62
Sonstige Steuern	1.571.891,60	1.614.059,65
Jahresergebnis	1.482.622,34	2.074.803,97

	2021	2020
A. Anlagevermögen	15.062.956,02	14.289.237,02
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.455,05	7.356,55
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.455,05	7.356,55
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	15.012.465,77	14.233.695,58
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.880.422,83	2.923.259,65
2. Technische Anlagen und Maschinen	11.305.596,34	10.437.408,62
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	590.942,17	551.945,07
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	235.504,43	321.082,24
III. Finanzanlagen	42.035,20	48.184,89
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	42.035,20	48.184,89
B. Umlaufvermögen	2.590.958,48	1.908.677,46
I. Vorräte	57.920,69	73.848,65
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	57.920,69	73.848,65
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.089.291,21	884.163,05
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.002.238,62	832.006,27
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	22.639,22	12.563,33
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	1.174,18	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	63.239,19	39.593,45
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	443.746,58	950.665,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.676,76	2.096,50
Bilanzsumme Aktivseite	17.656.591,26	16.200.010,98
A. Eigenkapital	12.471.838,38	10.096.910,84
I. Gezeichnetes Kapital	750.000,00	750.000,00
II. Rücklagen	10.780.262,21	8.584.073,76
III. Jahresüberschuss	941.576,17	762.837,08
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.967.453,00	1.577.256,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	7.556,00
D. Rückstellungen	276.482,40	176.925,35
1. Steuerrückstellungen	188.934,82	84.328,53
2. Sonstige Rückstellungen	87.547,58	92.596,82
E. Verbindlichkeiten	4.945.018,46	7.646.226,89
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.142.957,19	4.434.156,74
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-5.171,76	-2.829,22
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.156.950,19	1.051.301,85
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.041,95	1.008,92
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	94.980,93	15.784,44
7. sonstige Verbindlichkeiten	554.259,96	2.146.804,16
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
G. Kapitalverrechnungsposten	-2.004.200,98	-3.304.864,10
Bilanzsumme Passivseite	17.656.591,26	16.200.010,98

	2021	2020
Umsatzerlöse	311.138,81	411.313,42
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	9.618.940,80	8.853.314,47
Andere aktivierte Eigenleistungen	255.056,12	242.553,86
Sonstige betriebliche Erträge	156.403,13	102.817,21
Materialaufwand	4.739.527,12	4.337.353,38
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	900.607,63	683.662,28
Personalaufwand	1.953.338,51	1.898.422,49
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	972.400,73	1.137.169,17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	192.754,67	189.931,19
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	450,12	504,34
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	502,28	237,36
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	207.843,26	231.469,93
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	427.818,30	363.125,81
Ergebnis nach Steuern	948.201,04	769.606,41
Sonstige Steuern	6.624,87	6.769,33
Jahresergebnis	941.576,17	762.837,08

	2021	2020
A. Anlagevermögen	645.349,62	631.414,98
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	293.532,59	358.251,95
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	293.532,59	358.251,95
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	346.535,03	268.549,35
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	326.697,63	251.629,50
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.930,83	3.415,18
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.518,66	13.047,23
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	387,91	457,44
III. Finanzanlagen	5.282,00	4.613,68
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	5.282,00	4.613,68
B. Umlaufvermögen	3.426.766,85	1.758.649,94
I. Vorräte	1.847,38	1.790,61
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.847,38	1.790,61
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.962.853,45	565.457,27
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.992.462,09	605.065,56
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.822,54	168,45
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	968.568,82	-39.776,74
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	462.066,02	1.191.402,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11.239,31	6.202,77
Bilanzsumme Aktivseite	4.083.355,78	2.396.267,69
A. Eigenkapital	2.073.037,73	2.138.723,50
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Rücklagen	116.664,48	-407.124,29
III. Jahresüberschuss	1.906.373,25	2.495.847,79
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00
D. Rückstellungen	611.674,40	548.925,65
1. Steuerrückstellungen	395.431,31	275.673,15
2. Sonstige Rückstellungen	216.243,09	273.252,50
E. Verbindlichkeiten	4.058.746,98	4.274.762,53
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	505.376,39	638.141,86
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	32.315,32	46.200,38
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.101.505,83	703.110,48
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	164.527,82	60.660,64
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2,45	1,48
7. sonstige Verbindlichkeiten	1.255.019,17	2.826.647,69
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
G. Kapitalverrechnungsposten	-2.660.103,33	-4.566.143,99
Bilanzsumme Passivseite	4.083.355,78	2.396.267,69

Gashandel

	2021	2020
Umsatzerlöse	22.207.295,61	18.782.981,62
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	7.908,82	5.437,05
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.324,97	1.548,79
Sonstige betriebliche Erträge	278.189,06	1.677,52
Materialaufwand	18.624.290,57	13.275.075,67
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	-2.319.639,52	-1.102.866,28
Personalaufwand	446.403,61	360.886,97
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	86.122,00	72.052,93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	889.010,20	631.909,85
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	56,56	48,29
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62,99	22,69
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.375,25	10.883,22
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	866.187,33	1.188.073,78
Ergebnis nach Steuern	3.894.088,57	4.355.699,82
Sonstige Steuern	1.987.715,32	1.859.852,03
Jahresergebnis	1.906.373,25	2.495.847,79

Elektromobilität

	2021	2020
A. Anlagevermögen	481.652,84	428.521,46
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10.223,56	1,56
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.223,56	1,56
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	471.370,17	428.459,23
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.604,85	14.692,97
2. Technische Anlagen und Maschinen	43,99	44,91
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	457.716,99	413.715,33
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4,34	6,02
III. Finanzanlagen	59,11	60,67
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	59,11	60,67
B. Umlaufvermögen	31.182,22	1.524,52
I. Vorräte	1.958,76	786,10
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.958,76	786,10
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.788,66	738,42
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,11	21,35
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.256,19	2,22
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	2.474,37	1.696,71
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.057,99	-981,86
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	17.434,80	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.856,14	8.142,08
Bilanzsumme Aktivseite	519.691,20	438.188,06
A. Eigenkapital	180.907,36	156.456,42
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen	312.507,63	271.661,59
III. Jahresüberschuss	-156.600,27	-140.205,17
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	157.383,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00
D. Rückstellungen	-31.612,79	-15.335,87
1. Steuerrückstellungen	-31.735,89	-15.452,46
2. Sonstige Rückstellungen	123,10	116,59
E. Verbindlichkeiten	169.066,74	140.828,56
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.921,30	140.685,44
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.706,54	92,61
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	135.697,95	1,29
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,03	0,02
7. sonstige Verbindlichkeiten	2.740,92	49,20
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
G. Kapitalverrechnungsposten	43.946,89	156.238,95
Bilanzsumme Passivseite	519.691,20	438.188,06

Elektromobilität

	2021	2020
Umsatzerlöse	137.145,22	36.142,52
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	88,50	71,50
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.974,00	6.189,76
Sonstige betriebliche Erträge	23.092,96	14,58
Materialaufwand	50.516,26	7.672,58
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	94.450,49	44.977,47
Personalaufwand	79.852,24	63.384,78
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	110.085,71	92.001,32
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.095,63	33.888,12
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,63	0,64
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,70	0,30
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.054,04	7.439,41
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-71.153,52	-66.740,49
Ergebnis nach Steuern	-156.598,84	-140.203,89
Sonstige Steuern	1,43	1,28
Jahresergebnis	-156.600,27	-140.205,17

grundzust. Messstellenbetrieb

	2021	2020
A. Anlagevermögen	3.405.003,73	2.154.361,70
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.496,92	5.012,22
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.496,92	5.012,22
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	3.373.291,24	2.135.665,94
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.227.187,71	858.476,81
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.786.505,50	1.055.085,93
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	355.001,77	219.070,83
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.596,26	3.032,37
III. Finanzanlagen	17.215,57	13.683,54
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	17.215,57	13.683,54
B. Umlaufvermögen	59.039,80	92.522,11
I. Vorräte	17.068,93	6.527,04
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.068,93	6.527,04
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.180,28	18.568,34
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.840,67	11.319,18
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.717,59	3.556,39
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	-2.377,98	3.692,77
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	25.790,59	67.426,73
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.098,73	593,24
Bilanzsumme Aktivseite	3.465.142,26	2.247.477,05
A. Eigenkapital	1.064.542,68	699.243,12
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen	1.039.542,68	674.243,12
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00
D. Rückstellungen	35.855,23	26.295,65
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	35.855,23	26.295,65
E. Verbindlichkeiten	2.012.754,72	1.342.057,67
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.921.428,97	1.302.778,30
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.582,86	26.043,22
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.836,47	279,68
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	384,73	199,18
7. sonstige Verbindlichkeiten	19.521,69	12.757,29
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
G. Kapitalverrechnungsposten	351.989,63	179.880,61
Bilanzsumme Passivseite	3.465.142,26	2.247.477,05

grundzust. Messstellenbetrieb

	2021	2020
Umsatzerlöse	63.130,65	28.551,99
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	124.608,57	68.314,41
Andere aktivierte Eigenleistungen	7.577,75	4.593,50
Sonstige betriebliche Erträge	34.911,56	12.002,94
Materialaufwand	301.596,29	208.774,70
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	1.575.181,37	998.755,99
Personalaufwand	685.581,05	507.408,74
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	239.935,23	205.453,27
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.712,49	4.141,76
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	184,35	143,22
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	205,72	67,40
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.673,41	16.898,98
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-2.616.813,72	-1.829.681,25
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	2.752,48	1.921,27
Sonstige Steuern	2.752,48	1.921,27
Jahresergebnis	0,00	0,00

	2021	2020
A. Anlagevermögen	214.140.904,64	205.535.059,70
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.238.156,56	1.409.023,60
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.947.751,52	1.409.023,60
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	1.290.405,04	0,00
II. Sachanlagen	142.512.290,12	139.790.420,47
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	46.739.318,19	47.244.910,13
2. Technische Anlagen und Maschinen	87.809.381,70	86.675.311,10
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.896.760,70	4.801.102,15
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.066.829,53	1.069.097,09
III. Finanzanlagen	68.390.457,96	64.335.615,63
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	68.222.502,58	64.211.502,58
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	48.104,17	0,00
3. Beteiligungen	35.200,00	35.200,00
4. Sonstige Ausleihungen	84.651,21	88.913,05
B. Umlaufvermögen	33.654.214,42	28.567.139,69
I. Vorräte	581.417,59	540.666,34
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	581.417,59	540.666,34
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.463.128,75	14.935.505,09
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.200.830,67	4.254.595,79
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	17.314.515,70	7.339.244,01
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	29.331,36	21.983,72
4. Forderungen gegen die Stadt	454.144,92	254.812,71
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.464.306,10	3.064.868,86
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	7.609.668,08	13.090.968,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.270.409,17	1.954.383,86
Bilanzsumme Aktivseite	250.065.528,23	236.056.583,25
A. Eigenkapital	105.861.483,15	95.461.616,41
I. Gezeichnetes Kapital	3.057.300,00	3.057.300,00
II. Rücklagen	82.161.900,51	80.202.371,50
III. Jahresüberschuss	20.642.282,64	12.201.944,91
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	6.740.151,00	5.914.732,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	15.382,00
D. Rückstellungen	6.063.262,28	3.572.052,22
1. Steuerrückstellungen	5.526.652,11	2.779.483,45
2. Sonstige Rückstellungen	536.610,17	792.568,77
E. Verbindlichkeiten	119.290.890,26	121.017.596,79
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	108.850.847,13	112.105.063,98
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.298,19	105.708,34
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.272.174,57	2.882.657,58
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	686.188,24	802.256,56
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.628,48	20,40
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.067.528,28	1.523.231,24
7. sonstige Verbindlichkeiten	4.395.225,37	3.598.658,69
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
G. Kapitalverrechnungsposten	12.109.741,54	10.075.203,83
Bilanzsumme Passivseite	250.065.528,23	236.056.583,25

Sonstige BZ

	2021	2020
Umsatzerlöse	45.263.405,97	43.065.080,93
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	14.594.004,97	14.503.784,40
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.181.790,37	2.019.968,94
Sonstige betriebliche Erträge	1.745.376,93	694.133,23
Materialaufwand	-276.743,58	1.089.539,55
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	20.496.168,16	19.068.367,95
Personalaufwand	16.053.280,29	16.160.512,73
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.389.998,20	11.879.944,92
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.543.416,70	6.046.724,93
Erträge aus Beteiligungen	47.917,97	17.434,37
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	25.498.983,30	16.840.918,43
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.093,95	930,62
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	987,05	412,34
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.262.969,71	2.593.851,40
Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.593.004,02	4.956.941,19
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.505.077,95	6.025.838,31
Ergebnis nach Steuern	17.766.389,06	9.320.942,28
Sonstige Steuern	-2.875.893,58	-2.881.002,63
Jahresergebnis	20.642.282,64	12.201.944,91

Gesamtunternehmen

	2021	2020
A. Anlagevermögen	266.945.435,28	255.394.872,31
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.674.252,77	1.977.571,73
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.383.847,73	1.977.571,73
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	1.290.405,04	0,00
II. Sachanlagen	194.685.048,10	188.859.478,04
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	60.291.035,33	60.857.523,33
2. Technische Anlagen und Maschinen	122.629.963,74	118.073.806,74
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.274.668,00	7.998.593,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.489.381,03	1.929.554,97
III. Finanzanlagen	68.586.134,41	64.557.822,54
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	68.222.502,58	64.211.502,58
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	48.104,17	0,00
3. Beteiligungen	35.200,00	35.200,00
4. Sonstige Ausleihungen	280.327,66	311.119,96
B. Umlaufvermögen	49.812.087,24	45.305.125,92
I. Vorräte	817.485,06	836.800,18
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	817.485,06	836.800,18
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39.481.272,99	26.336.520,55
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.853.599,43	14.228.125,28
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	17.416.218,38	7.392.972,07
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	29.331,36	21.983,72
4. Forderungen gegen die Stadt	522.624,02	383.596,79
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.659.499,80	4.309.842,69
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	9.513.329,19	18.131.805,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.337.210,72	2.007.320,07
Bilanzsumme Aktivseite	319.094.733,24	302.707.318,30
A. Eigenkapital	153.176.504,66	133.098.616,59
I. Gezeichnetes Kapital	4.857.300,00	4.857.300,00
II. Rücklagen	123.241.316,59	110.980.898,98
III. Jahresüberschuss	25.077.888,07	17.260.417,61
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	13.271.465,00	11.545.366,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	39.066,00
D. Rückstellungen	7.671.318,30	5.664.666,62
1. Steuerrückstellungen	6.436.518,72	3.338.097,05
2. Sonstige Rückstellungen	1.234.799,58	2.326.569,57
E. Verbindlichkeiten	144.975.445,28	152.359.603,09
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	118.576.385,97	128.071.236,38
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	66.202,22	242.096,20
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.729.471,62	7.703.438,33
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.195.253,48	1.062.661,62
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.628,48	121.710,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2.458.501,15	2.269.503,94
7. sonstige Verbindlichkeiten	10.942.002,36	12.888.956,62
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
G. Kapitalverrechnungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme Passivseite	319.094.733,24	302.707.318,30

Gesamtunternehmen

	2021	2020
Umsatzerlöse	132.212.627,36	126.885.237,85
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	55.541.510,42	54.647.040,33
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.072.528,73	2.850.989,45
Sonstige betriebliche Erträge	3.504.781,94	1.590.264,46
Materialaufwand	71.523.656,48	66.518.616,72
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	55.541.510,42	54.647.040,33
Personalaufwand	25.110.048,15	25.167.413,85
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15.804.109,45	15.349.806,81
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.713.640,85	8.392.236,31
Erträge aus Beteiligungen	47.917,97	17.434,37
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	25.498.983,30	16.840.918,43
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.189,28	3.256,39
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.343,24	1.530,28
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.905.422,18	3.318.587,51
Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.976.190,30	3.127.259,94
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.520.457,28	8.433.773,12
Ergebnis nach Steuern	25.789.847,13	17.881.936,97
Sonstige Steuern	711.959,06	621.519,36
Jahresergebnis	25.077.888,07	17.260.417,61

Berichterstattung nach § 6b EnWG

Die Stadtwerke Norderstedt stellen über die Kombinationen Konto/Kostenstelle und Konto/Kostenträger die Zuordnung der Buchungen in die Bereiche Stromnetz, Stromhandel, Gasnetz, Gashandel, den Betrieb Ladeinfrastruktur und den grundzuständigen Messstellenbetrieb sowie Tätigkeiten außerhalb der Strom- und Gasversorgung sicher. Soweit möglich werden Aufwendungen und Erträge über diese Kombinationen direkt den Sparten und den Verwaltungen zugeordnet. Letztere werden über sachgerechte Schlüsselgrößen in die einzelnen Sparten überführt.

Bilanzpositionen werden im wesentlichen direkt zugeordnet. Wo dieses nicht möglich ist, werden einzelne Positionen nach dem jeweiligen Verwaltungsschlüssel analog zur Gewinn- und Verlustrechnung auf die einzelnen Sparten umgelegt.

wesentliche Bilanzposition mit Umlage nach Verwaltungsschlüssel

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Rückstellungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Abweichend werden bei folgenden Bilanzpositionen folgende Schlüssel verwendet:

wesentliche Bilanzposition

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten

Rücklagen

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Aufteilung

Ausgabe Lagermaterial

Cash-Flow-Schlüssel

Anlagevermögen-Schlüssel (AHK-Basis)

Finanzierungsschlüssel

Im Hinblick auf die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf die gesamtunternehmerischen Angaben verwiesen. Diese gelten in gleichem Maßstab auch für den Tätigkeitsabschluss nach § 6b EnWG.

Ergänzende Angaben zur Bilanz

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2021	2020
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.415.948,01	5.464.022,18
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	5.431.747,72	5.800.922,01
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	0,00
davon KWKG-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Offshore-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	0,00	0,00
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	58.809,14	36.911,64
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	58.809,14	37.033,54
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	64.830,55	127.087,37
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	64.830,55	127.087,37
5. Sonstige Vermögensgegenstände	178.243,12	177.487,01
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	277.573,02	506.578,55
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	3.105,76	0,00
davon KWKG-Belastungsausgleich	29.872,88	37.753,00
davon Offshore-Belastungsausgleich	46.455,91	57.994,35
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	3.259,60	45.694,36
davon AbLaV-Belastungsausgleich	1.151,86	1.150,20

E. Verbindlichkeiten	2021	2020
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.006.174,26	1.911.881,12
ohne Saldierung von Forderungen	3.021.973,97	2.248.780,95
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	8.129,72
davon KWKG-Belastungsausgleich	46.233,90	79.549,52
davon Offshore-Belastungsausgleich	62.901,33	128.116,21
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	72.542,74	98.681,69
davon AbLaV-Belastungsausgleich	1.671,62	2.211,01
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.876,89	3.514,16
ohne Saldierung von Forderungen	2.876,89	3.636,06
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	121.689,60
ohne Saldierung von Forderungen	0,00	121.689,60
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	645.539,97	115.952,35
ohne Saldierung von Forderungen	645.539,97	115.952,35
7. sonstige Verbindlichkeiten	3.273.220,45	2.813.609,19
ohne Saldierung von Forderungen	3.372.550,35	3.142.700,73
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	236.341,60	14.135,72
davon KWKG-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Offshore-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	76.711,77	0,00
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,00	0,00

Ergänzende Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

	2021	2020
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	31.176.613,52	31.199.139,61
davon aus Netzentgelten	24.837.432,94	25.219.780,79
davon aus Konzessionsabgaben	2.584.897,72	2.554.662,23
davon KWKG-Belastungsausgleich	903.207,82	806.100,57
davon Offshore-Belastungsausgleich	1.405.219,59	1.480.893,05
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	1.236.292,18	945.890,83
davon AbLaV-Belastungsausgleich	32.633,54	25.346,69
Materialaufwand	20.175.330,73	20.079.048,34
davon für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	19.545.091,66	19.062.118,12
davon Aufwendungen für vorgelagerte Netze	10.939.351,76	10.807.570,27
davon Blindleistungsmanagement	5.615,28	0,00
davon Erlöse EEG-Ausgleichsmechanismus	-153.877,76	-61.585,87
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	158.036,60	62.914,04
davon KWKG-Belastungsausgleich	903.013,24	803.712,59
davon Offshore-Belastungsausgleich	1.404.292,25	1.480.045,44
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	1.239.069,65	953.101,71
davon AbLaV-Belastungsausgleich	32.709,98	25.381,92
davon für vermiedene Netznutzung	1.247.826,46	1.350.018,18
davon für Konzessionsabgaben	2.584.897,00	2.554.662,00
davon für bezogene Leistungen	630.239,07	1.016.930,22

Bezogene Leistungen von Betriebszweigen

Detailldarstellung bezogene Leistungen von Betriebszweigen	2021	2020
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	6.016.503,87	6.498.361,53
davon direkt bezogene Leistungen	5.412.628,00	5.820.675,70
davon kaufmännische und IT Leistungen	36.371,76	39.866,38
davon Abrechnungsleistungen	367.400,00	364.000,00
davon Leistungen Lieferantenwechsel	75.824,44	93.254,53
davon Bereitstellung Anlagensteuerung	2.846.288,28	2.814.885,75
davon Messservice	2.086.743,52	2.508.669,04
davon geschlüsselte Leistungen Verwaltungsbereiche	603.875,87	677.685,83

Ergänzende Angaben zur Bilanz

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2021	2020
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.002.238,62	832.006,27
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	2.002.238,62	847.362,19
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	22.639,22	12.563,33
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	22.639,22	12.604,80
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	1.174,18	0,00
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	1.174,18	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	63.239,19	39.593,45
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	63.325,34	55.752,53
E. Verbindlichkeiten	2021	2020
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.156.950,19	1.051.301,85
ohne Saldierung von Forderungen	1.156.950,19	1.066.657,77
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.041,95	1.008,92
ohne Saldierung von Forderungen	1.041,95	1.050,39
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
ohne Saldierung von Forderungen	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	94.980,93	15.784,44
ohne Saldierung von Forderungen	94.980,93	15.784,44
7. sonstige Verbindlichkeiten	554.259,96	2.146.804,16
ohne Saldierung von Forderungen	554.346,11	2.162.963,24

Bilanzpositionen aus Biogas-Umlage und MRU-Umlage bestehen nicht.

Ergänzende Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

	2021	2020
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	9.618.940,80	8.853.314,47
davon aus Netzentgelten	9.177.832,63	8.458.165,95
davon aus Konzessionsabgaben	378.168,21	338.364,44
Materialaufwand	4.739.527,12	4.337.353,38
davon für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	4.355.765,92	3.920.386,34
davon Aufwendungen für vorgelagerte Netze	3.721.292,90	3.079.578,37
davon für Konzessionsabgaben	378.168,00	338.364,00
davon für bezogene Leistungen	383.761,20	416.967,04

Erlöse und Aufwendungen aus Biogas-Umlage und MRU-Umlage bestehen nicht.

Bezogene Leistungen von Betriebszweigen

Detailldarstellung bezogene Leistungen von Betriebszweigen	2021	2020
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	900.607,63	683.662,28
davon direkt bezogene Leistungen	670.127,74	654.983,88
davon kaufmännische und IT Leistungen	7.338,18	7.301,96
davon Abrechnungsleistungen	79.100,00	72.400,00
davon Leistungen Lieferantenwechsel	37.946,04	26.745,14
davon Bereitstellung Anlagensteuerung	395.449,24	395.221,54
davon Messservice	150.294,28	153.315,24
davon geschlüsselte Leistungen Verwaltungsbereiche	230.479,89	28.678,40